

**II-4313 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 2235/J

**A N F R A G E**

1988-05-26

der Abgeordneten MAG. HAUPT, DR. FRISCHENSCHLAGER  
an den Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend kunsthistorisch bedeutsamen Arkadengang

In der Lieser-Kaserne vormals Troja-Kaserne  
in Spittal an der Drau befindet sich ein kunsthistorisch  
bedeutsamer Arkadengang. Das Gebäude, in welchem sich die  
Kaserne befindet soll nun von der Bundesgebäudeverwaltung  
gemeinsam mit dem Bundesdenkmalamt renoviert werden. Da auf dem  
benachbarten Gelände der Türken-Kaserne vormals Jäger-Kaserne  
aber genügend Grund für die Errichtung eines modernen Kasernen-  
gebäudes bestünde und darüber hinaus die Stadtgemeinde Spittal  
ihr Interesse an dem historisch bedeutsamen Bau zur Errichtung  
eines Museums und eines Kommunikationszentrums bekundete, stellen  
die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister  
für Landesverteidigung die nachstehende

**A n f r a g e :**

1. Wurden Verhandlungen mit der Stadtgemeinde Spittal an der Drau und dem Land Kärnten über eine Überantwortung der Lieser-Kaserne an die Gemeinde Spittal geführt?
2. Würde Ihrer Auffassung nach die Errichtung eines neuen Kasernen-gebäudes am Gelände der benachbarten Türken-Kaserne nicht eher dem militärischen Interesse im Sinne einer Zusammenlegung mehrerer Kasernen entsprechen?
3. Welche Gründe sind dafür ausschlaggebend, die Lieser-Kaserne kostspielig zu renovieren, anstatt in der Benachbarten Türken-kaserne neue Räumlichkeiten zu schaffen?
4. Werden Sie gegebenenfalls nach der Renovierung der Lieser-Kaserne dieses historisch bedeutsame Gebäude auch der Öffentlichkeit zugängig machen?